

# Auftragsverarbeitungsvertrag

## zur Nutzung von VOXR (AVV)

Auf DSGVO-Konformität ausgelegt – auch bei personenbezogenen Daten

Stand: 2026 · Abrufbar unter: [voxr.com/avv](https://voxr.com/avv)

*Vorab wichtig: Für den Fall, dass Sie mit VOXR keine strukturierten persönlichen Daten speichern (normale Voting/Brainstorm/Q&A Anwendung) benötigen Sie – aufgrund der Nicht-Speicherung von IP-Adressen – für Ihre Teilnehmer noch nicht einmal diesen Vertrag (!). Denn es werden von VOXR selbst KEINE persönlichen Daten der Teilnehmer erhoben.*

*Sollten Sie dagegen SELBST auch persönliche Daten eingeben oder eingeben lassen wollen und/oder über den Event-Guide veröffentlichen, so schützt Sie dieser Auftragsverarbeitungsvertrag (AVV), welchen die DSGVO für diese Fälle erfordert.*

*Dieser AVV ist jederzeit abrufbar unter: [voxr.com/avv](https://voxr.com/avv)*

## 1. Grundsätzliches

(1) Dieser Auftragsverarbeitungsvertrag (AVV) bestimmt die Rechte und Pflichten für den Fall der Verarbeitung persönlicher Daten Dritter. Er gilt vom Moment des Abschlusses des Nutzungsvertrags bis

- zum Ende der „Live-Periode“ des VOXR, d.h. spätestens 10 Tage nach dem Event,
- oder bis zum Ende des Nutzungsvertrags, je nachdem welcher Zeitraum länger ist. Bei Verlängerung des Nutzungsvertrags verlängert sich dieser AVV ebenfalls.

(2) Die Parteien sind die Parteien des Nutzungsvertrags.

## 2. Rollen

(1) Für diesen Vertrag übernimmt VOXR die Rolle des Verarbeiters, der VOXR-Nutzer die Rolle des Datenverantwortlichen, so wie in der DSGVO bestimmt.

## 3. Gegenstand und Dauer des Vertrages

(1) Die Parteien schließen diesen Vertrag zum Zwecke der Durchführung von Informationsübermittlungen und Interaktionen zwischen VOXR-Kunde und einem Publikum einer Veranstaltung, eines Webinars, einer Umfrage oder ähnlicher Konstellationen.

(2) Es besteht Einvernehmen darüber, dass der Auftrag zur personenbezogenen Datenverarbeitung auf maximal drei Szenarien beschränkt ist:

- Die Speicherung und Veröffentlichung von Veranstaltungsbeteiligten im VOXR Event-Guide.

- Die Erhebung und Speicherung von E-Mail-Adressen von Teilnehmern der Veranstaltung ausschließlich über die spezifische VOXR-Funktion des E-Mail-Collectors (auch „Lead-Generator“ genannt) während Live-Events.
- Die Erhebung und ggf. Veröffentlichung von Personendaten zum Zwecke der Zuordnung von Kommunikation während Live-Events, insbesondere zum Zwecke des Richtens einer Frage an bestimmte Personen oder Daten von Fragenden zum Zwecke einer späteren Beantwortung.

(3) Es besteht Einvernehmen darüber, dass es technisch möglich ist, dass außerhalb der genannten Personenkreise grundsätzlich alle Personen betroffen sein könnten, deren persönliche Daten über das Tool eingegeben werden, und dass VOXR weder in der Lage ist, noch die Verantwortung dafür übernimmt, dies zu kontrollieren.

(4) Der Verarbeiter stellt folgende Verarbeitungen durch einen Algorithmus bereit:

- Aufnahme und Speicherung von durch den Verantwortlichen oder sein Publikum eingegebenen Informationen,
- Ausgabe dieser Informationen über vom Verantwortlichen bestimmte Webseiten,
- Automatisches Sortieren, Einschränken, Zuordnen, Zählen der Daten,
- Händisches Editieren, Neu-Zuordnen, Hervorheben, Kopieren und bei Bedarf Veröffentlichen der Daten,
- Endgültiges Löschen von Daten.

## 4. Art der Daten / Betroffene

(1) Die von der Datenverarbeitung betroffenen Personen sind für die hier vereinbarten Szenarien:

- Speicherung und Veröffentlichung von Veranstaltungsbeteiligten im VOXR Event-Guide: Veranstaltungsbeteiligte, d.h. z.B. Speaker, Moderatoren, Teilnehmer, Helfer.
- Erhebung und Speicherung von E-Mail-Adressen von Teilnehmern: Teilnehmer der Veranstaltung, somit z.B. Kunden, Interessenten, Partner, Mitarbeiter sowie andere Rezipienten und Akteure der Veranstaltung(en).
- Die Erhebung und ggf. Veröffentlichung von Personendaten zum Zwecke der Zuordnung von Kommunikation: Fragende und Befragte der Veranstaltung(en).

(2) Die erhobenen Datenarten sind:

- Stammdaten wie Nach- und/oder Vorname(n), Funktion, Firma, Rolle bei Veranstaltung(en), ggf. Telefonnummer(n), E-Mail und/oder Social-Media-Kontakte (nur im gesetzlich zulässigen Rahmen).
- E-Mail-Adresse (nur beim E-Mail-Collector).
- Anrede, Vor- und/oder Nachname(n), ggf. E-Mail-Adresse(n) (bei Live-Event-Kommunikation).

## 5. Umfang / Weisungsbefugnis

(1) Der Vertrag steht auf der Grundlage des abgeschlossenen, zeitlich begrenzten Nutzungsvertrages und kommt nur mit ihm zustande.

(2) Alle Weisungen zur Verarbeitung von Daten werden durch den Verantwortlichen mittels des VOXR-Tools ausgeführt. Dies betrifft insbesondere das Anlegen, Ändern, Löschen, Strukturieren und De-strukturieren von Daten.

(3) Zählungen und Strukturierungen von Daten erfolgen automatisch durch einen Algorithmus.

(4) VOXR wirkt auf die Datenverarbeitung nicht durch Menschenhand ein und kann dazu auch nicht angewiesen werden. Eine Ausnahme bilden Maßnahmen zur Datenwiederherstellung nach versehentlicher Löschung, sollte dies vom Verantwortlichen gewünscht sein.

## **6. Pflichten des Verantwortlichen**

(1) Der Verantwortliche hat dafür Sorge zu tragen, dass – sofern persönliche Daten eingegeben werden – hierbei sämtliche gesetzlichen Bestimmungen eingehalten werden, insbesondere die der DSGVO, das Persönlichkeitsrecht und das Wettbewerbsrecht.

(2) Der Verantwortliche verpflichtet sich zur Löschung persönlicher Daten spätestens 10 Tage nach ihrer Erhebung oder vor Ablauf des Nutzungsvertrags, je nachdem welche Haltedauer kürzer ist. Das DSGVO-Minimalprinzip sowie das Löschrrecht für Betroffene bleiben davon unberührt.

(3) VOXR unterstützt den Verantwortlichen nach Kräften bei der Einhaltung seiner datenschutzrechtlichen Pflichten. Die Verantwortung für eine rechtmäßige Datenerhebung und -verarbeitung sowie für die fristgerechte Löschung liegt beim Verantwortlichen. Für gesetzliche Verstöße, die aus einer nicht zeitgerechten oder unterlassenen Löschung resultieren, kann VOXR keine Haftung übernehmen.

(4) VOXR hat das Recht (aber nicht die Pflicht), persönliche Daten am 11. Tag nach Ende des Events oder nach Ablauf der Nutzungsdauer automatisch oder manuell zu löschen.

## 7. Pflichten des Verarbeitenden

(1) VOXR stellt sicher, dass der VOXR-Algorithmus die Datenverarbeitung unverzüglich und nur nach den Regeln des Algorithmus durchführt.

(2) VOXR sorgt dafür, dass Löschungen in der Datenbank endgültig sind.

(3) VOXR hält zur Datensicherung Backups für maximal 30 Tage vor und stellt sicher, dass auch diese Sicherungen nach Ablauf von spätestens 30 Tagen gelöscht werden.

(4) VOXR setzt als Unterverarbeiter ein:

- Hetzner GmbH, Gunzenhausen – als Rechenzentrum für dedizierte Server zum Betrieb von VOXR.
- Dominic Pratt – als externer Server-Administrator.
- OpenAI, L.L.C., San Francisco, CA, USA – als KI-Dienstleister für optionale KI-Funktionen (AI-Zusammenfassungen, Event-Chat, Übersetzungen). Die Datenübertragung erfolgt ausschließlich auf Basis von EU-Standardvertragsklauseln (SCC, Art. 46 DSGVO) gemäß dem mit OpenAI geschlossenen Data Processing Agreement (DPA, abrufbar unter: <https://cdn.openai.com/pdf/openai-data-processing-addendum.pdf>). Die Nutzung dieser KI-Funktionen erfolgt ausschließlich auf freiwilliger Basis und nur auf ausdrücklichen Wunsch des Verantwortlichen. Der Verarbeiter stellt sicher, dass diese Funktionen stets vom Verantwortlichen aktiviert werden müssen und standardmäßig deaktiviert sind (Privacy by Default).
- DeepL SE, Köln, Deutschland – als Dienstleister für optionale maschinelle Übersetzungsfunktionen. Die Nutzung erfolgt ebenfalls nur auf ausdrücklichen Wunsch des Verantwortlichen und ist standardmäßig deaktiviert.

Mit allen Unterverarbeitern bestehen AVV einschließlich TOM nach DSGVO.

Unterverarbeiter sind von VOXR auf mindestens gleichwertige Datenschutzpflichten verpflichtet wie VOXR gegenüber dem Verantwortlichen.

(5) Der Einsatz weiterer Unterverarbeiter ist nur möglich, sofern VOXR den Verantwortlichen über jede beabsichtigte Änderung informiert und die erforderlichen Vereinbarungen gemäß Art. 28 Abs. 4 DSGVO geschlossen werden.

(6) Den mit VOXR-Teilnehmerdaten Befassten sind die datenschutzrechtlichen Vorschriften bekannt. Sie werden darin regelmäßig geschult.

(7) Im Zusammenhang mit der beauftragten Verarbeitung unterstützt der Verarbeiter den Verantwortlichen bei der Erfüllung seiner Pflichten nach Art. 32 bis 36 DSGVO.

(8) Im Falle einer Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten (Datenpanne) gemäß Art. 33 DSGVO benachrichtigt VOXR den Verantwortlichen unverzüglich, spätestens innerhalb von 48 Stunden nach Bekanntwerden des Vorfalls, damit der Verantwortliche die gesetzliche 72-Stunden-Meldefrist gegenüber der Aufsichtsbehörde einhalten kann.

(9) VOXR stellt dem Verantwortlichen auf Antrag alle erforderlichen Informationen zum Nachweis der Einhaltung von Art. 28 DSGVO zur Verfügung und ermöglicht Prüfungen und Inspektionen.

(10) Soweit gesetzlich verpflichtet, bestellt der Verarbeiter eine fachkundige und zuverlässige Person als Beauftragten für den Datenschutz.

(11) Die Auftragsverarbeitung erfolgt ausschließlich innerhalb der EU oder des EWR. Ausgenommen ist die optionale Nutzung von KI-Diensten (OpenAI), die ausschließlich auf Basis von Standardvertragsklauseln nach Art. 46 DSGVO erfolgt und nur auf ausdrücklichen Wunsch des Verantwortlichen aktiviert werden kann.

(12) VOXR-Server werden ausschließlich in Hochsicherheitsrechenzentren gehostet, mit denen der Verarbeiter einen AVV einschließlich TOM geschlossen hat.

(13) Die Technischen und Organisatorischen Maßnahmen (TOM) sind jederzeit abrufbar unter: [voxr.com/tom](https://voxr.com/tom)

## **8. Salvatorische Klausel**

(1) Sollten einzelne Teile dieses Auftragsverarbeitungsvertrages unwirksam sein, so berührt dies die Wirksamkeit der Vereinbarung im Übrigen nicht.

## **9. Signatur**

(1) Dieser Auftragsverarbeitungsvertrag ist maschinell erstellt und nach DSGVO Art. 28 Abs. 9 auch in diesem elektronischen Format, ohne Unterschrift(en), gültig.